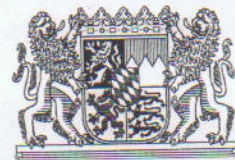


Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen - 80792 München

Name
Stefan Sikora

Telefon
089 1261-1766

Telefax
089 1261-181766

E-Mail
stefan.sikora@stmas.bayern.de

Trans-Textil GmbH
Herr Mag. Andreas Hänsch
Pommernstraße 11-13
83395 Freilassing



Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom
E-Mail vom 21.04.2011

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
Bitte bei Antwort angeben
II3/6117-1/95

Datum
3.05.2011

Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS Erfüllung der Anforderungen von OHSAS 18001:2007 durch OHRIS:2010

Sehr geehrter Herr Hänsch,

das betriebliche Arbeitsschutzmanagementsystem der Trans-Textil GmbH wurde am 11. April 2011 vom Gewerbeaufsichtsamt bei der Regierung von Oberbayern zertifiziert. Zu Ihrer Anfrage vom 21.04.2011, ob Ihr System auch die Anforderungen des Arbeitsschutzmanagementsystem-Konzepts OHSAS erfüllt, nehmen wir wie folgt Stellung:

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Ihr auf der Grundlage von OHRIS:2010 in der Firma angewendetes betriebliche Arbeitsschutzmanagementsystem auch die Anforderungen von OHSAS 18001:2007 erfüllt und begründen dies folgendermaßen:

Das Arbeitsschutzmanagementsystemkonzept OHRIS erfüllt die Forderungen

- des ILO-Leitfadens „Arbeitsschutzmanagementsysteme - Guidelines on occupational safety and health management systems ILO-OSH 2001, (2001)“ Publications Bureau, International Labour Office, CH-1211 Geneva 22, Switzerland (<http://www.ilo.org/publns>), ISBN 92-2-111634-4 und
- des nationalen Leitfadens für Arbeitsschutzmanagementsysteme.

Dienstgebäude
Winzererstraße 9
80797 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U 2 Josephsplatz
154 Infanteriestraße Süd
(StadtBus)
20, 21 Lothstraße

Telefon Vermittlung
089 1261-01
Telefax
089 1261-1122

E-Mail
poststelle@stmas.bayern.de
Internet
www.stmas.bayern.de

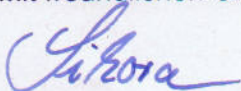
Dies ist im Internet auf der Homepage der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) unter www.baua.de auf der Seite „Toolbox Arbeitsschutzmanagementsysteme“ belegt. Somit kann OHRIS uneingeschränkt sowohl in national als auch in international tätigen Unternehmen angewendet werden.

Die Forderungen der Systemelemente von OHRIS:2010 entsprechen auch den Anforderungen des Arbeitsschutzmanagementsystem-Konzepts OHSAS 18001:2007 „Occupational health and safety management systems - Requirements“. Ein betriebliches Arbeitsschutzmanagementsystem, das auf der Grundlage von OHRIS eingeführt wurde, erfüllt daher auch die Anforderungen von OHSAS 18001. Die Vergleichbarkeit der Systemelemente ist in der beigefügten Tabelle dargelegt. Der Vergleich der Inhalte der Systemelemente hat gezeigt, dass OHRIS in seinen Forderungen detaillierter ist als OHSAS 18001. Dies zeigt sich insbesondere in den Subelementen „Mitwirkung und Mitbestimmung“ und „Rechte und Pflichten der Beschäftigten“.

Im Anhang B zu OHSAS 18001:2007 wird das Verhältnis von OHSAS 18001 zum ILO-Leitfaden „Arbeitsschutzmanagementsysteme“ dargestellt. Hier wird dazu ausgesagt: „It should be noted that **no areas of significant difference have been identified**“ (es soll bemerkt werden, dass keine wesentliche Abweichung zwischen OHSAS 18001 und ILO Leitfaden festgestellt wurden). Da OHRIS den ILO Leitfaden erfüllt – auch in seine Entwicklung mit eingeflossen ist – bestätigt diese Aussage die oben dargelegte Auffassung, dass OHRIS auch die Spezifikation OHSAS 18001 erfüllt.

Grundsätzlich bietet OHRIS - als umfassendes Gesamtkonzept - den Anwendern mehr Hilfestellung als OHSAS 18001, da neben dem Arbeitsschutzmanagementsystem-Konzept selbst auch die weiteren Hilfsmittel für die erfolgreiche Einführung und Anwendung eines betrieblichen Arbeitsschutzmanagementsystems zur Verfügung gestellt werden. Zu diesen Hilfsmitteln gehören regelmäßig aktualisierte Prüflisten für das interne Audit (als Textdatei und als Datenbankanwendung), ein beispielhaft geschriebenes Handbuch für ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem (Qualität, Umwelt- und Arbeitsschutz) und eine Handlungsanleitung für die Einführung von Arbeitsschutzmanagementsystemen in kleinen und mittleren Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Sikora
Gewerberat

Gegenüberstellung der Systemelemente von OHSAS 18001:2007 „Occupational health and safety management systems - Requirements“ und des Arbeitsschutzmanagementsystemkonzepts OHRIS:2010 (Occupational Health- and Risk-Managementsystem)

OHSAS 18001:2007		OHRIS:2010	
Systemelemente / Unterelemente	Abschn.	Abschn.	Systemelemente / Unterelemente
Allgemeine Anforderungen	4.1	2.2	Aufbau und Ablauf im Managementsystem
Arbeitsschutzpolitik	4.2	1.1	Politik und Strategie für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit
Planung	4.3		
Ermittlung, Beurteilung und Beseitigung bzw. Minimierung der Gefährdungen	4.3.1	3.2 3.3 3.4 3.8 3.9 4.1	Ermittlung sicherheitsrelevanter Arbeiten, Abläufe und Prozesse Ermittlung von Gefährdungen; Bewertung von Risiken Minimierung von Gefahren, Gefährdungen und Risiken Zusammenarbeit mit Auftragnehmern Berücksichtigung von Änderungen Bestandsaufnahme
Rechtliche Verpflichtungen und andere Forderungen	4.3.2	3.1 4.1	Verpflichtungen Bestandsaufnahme
Ziele und AMS-Programm(e)	4.3.3	1.1 1.2 5.1 5.3	Politik und Strategie für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit Ziele für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Aktionsprogramme
Umsetzung und Durchführung	4.4		
Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse	4.4.1	1.3 1.4 2.2 2.3 5.1	Organisatorische Strukturen Bereitstellung der Mittel Aufbau und Ablauf im Managementsystem Ausschüsse und Arbeitsgruppen Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
Fähigkeiten, Schulung und Bewusstsein	4.4.2	2.6 2.7	Eignung der Beschäftigten Schulung
Kommunikation, Mitwirkung und Beratung	4.4.3	2.4 2.5 2.7 2.8	Mitwirkung und Mitbestimmung Rechte und Pflichten der Beschäftigten Schulung Interne und externe Kommunikation
Dokumentation	4.4.4	2.9	Dokumentation
Lenkung der Dokumente	4.4.5	2.9	Dokumentation
Lenkung der betrieblichen Abläufe unter Arbeitsschutzaspekten	4.4.6	3.3 3.4 3.7 3.8 3.9	Ermittlung von Gefährdungen; Bewertung von Risiken Minimierung von Gefahren, Gefährdungen und Risiken Beschaffung Zusammenarbeit mit Auftragnehmern Berücksichtigung von Änderungen
Notfallvorsorge und -maßnahmen	4.4.7	3.6	Regelungen für Betriebsstörungen und Notfälle
Überprüfung	4.5		
Leistungsmessung und Überwachung	4.5.1	4.2	Überprüfung und Überwachung
Bewertung der Einhaltung externer Forderungen	4.5.2	4.2 5.2	Überprüfung und Überwachung Korrekturmaßnahmen
Vorfalluntersuchung, Nichteinhaltungen, korrektive und präventive Maßnahmen	4.5.3	3.5 5.1 5.2 5.3	Arbeitsmedizinische Vorsorge, Gesundheitsförderung Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Korrekturmaßnahmen Aktionsprogramme
Lenkung der Aufzeichnungen	4.5.4	2.9	Dokumentation
Interne Audits	4.5.5	4.3	Interne Audits
Managementbewertung	4.6	4.4 5.1	Bewertung des Managementsystems Kontinuierlicher Verbesserungsprozess